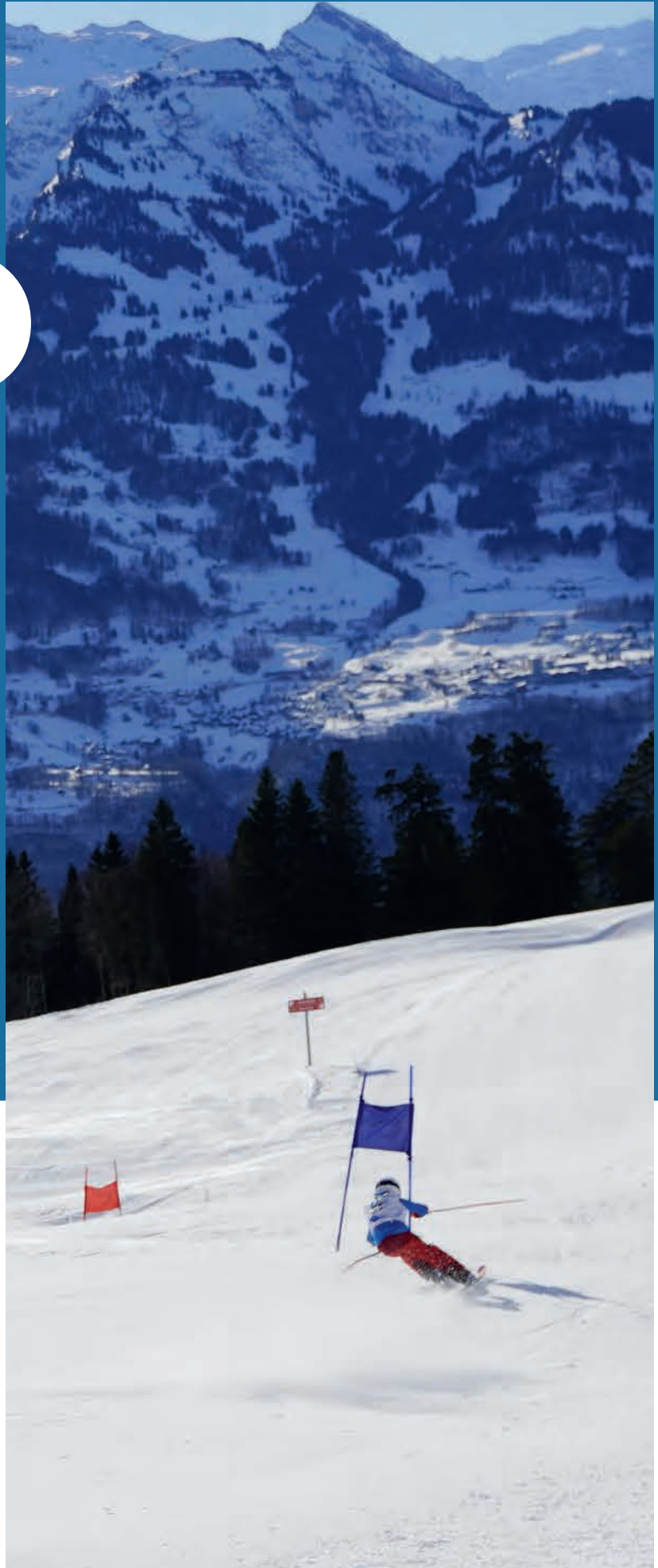


Oktober 2025

INFO NR. 62

AW
SKICLUB
Amden



EINLADUNG

ZUR 88. MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Samstag, 29. November 2025
19.30 Uhr Nachtessen im Restaurant Sonne
20.30 Uhr Start Hauptversammlung

Traktandenliste

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Jahresberichte
4. Mutationen
5. Jahresrechnung
6. Revisorenbericht und Dechargeerteilung an den Vorstand
7. Jahresbeiträge
8. Tourenwettbewerb
9. Demissionen/Wahlen
10. Ehrungen
11. Tätigkeitsprogramm Winter 2025/26
12. Allgemeines

Der Vorstand freut sich viele Mitglieder begrüßen zu dürfen. Neumitglieder sind herzlich willkommen.

PROTOKOLL DER 87. MITGLIEDERVERSAMMLUNG

87. Mitgliederversammlung: Samstag, 30. November 2024, 19.30 Uhr, Restaurant Sonne

Appell

Auf der Präsenzliste haben sich 63 Skiclubmitglieder eingetragen, somit ist die 87. Hauptversammlung beschlussfähig.

Begrüssung

Der Vize-Präsident Sandro Gmür begrüsst die Anwesenden zur 87. Mitgliederversammlung im Restaurant Sonne. Speziell begrüsst er die Ehrenpräsidenten Koni Rüdüsüli u. Hansueli Rüdüsüli., alle anderen Ehrenmitglieder, und Neumitglieder.

Leider mussten wir uns im letzten Vereinsjahr vom Skiclubmitglied Wisi Thoma, Obdorf und von einem fleissigen Altschenhelfer Heiri Thoma, Arvenbüel verabschieden. Alle anwesenden Mitglieder erheben sich im Andenken an sie.

Traktandenliste

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Jahresberichte
4. Mutationen
5. Jahresrechnung
6. Revisorenbericht und Dechargeerteilung an den Vorstand
7. Jahresbeiträge
8. Tourenwettbewerb
9. Demissionen/Wahlen
10. Ehrungen
11. Tätigkeitsprogramm Winter 24/25
12. Allgemeine Umfrage

1. Wahl der Stimmenzähler

Vorgeschlagen werden Linda Gmür und Jonas Gasser. Die Zwei werden ohne Gegenstimme gewählt. Der Vize-Präsident ersucht die Gewählten ihres Amtes zu walten, falls nötig.

2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der 86. Mitgliederversammlung war in der Vereinsinfo Nr. 61 enthalten. Jedes Skiclubmitglied hatte somit die Gelegenheit, das Protokoll zu lesen. Sandro eröffnet die Diskussion. Niemand wünscht das Wort zum Protokoll. Die Anwesenden genehmigen das Protokoll.

3. Jahresberichte

Die Jahresberichte von Vizepräsident und TL-Alpin, technische Leiterin Snowboard, technische Leiterin Langlauf, JO-Leiter und Tourenleiter sind ebenfalls in der Info Nummer 61 abgedruckt worden, somit hatten alle Skiclubmitglieder die Möglichkeit diese Berichte zu lesen. Die Diskussion über die Jahresberichte wird nicht genutzt und alle Berichte werden einstimmig genehmigt. Sandro bedankt sich bei allen Verantwortlichen.

Adrian präsentiert mit einem Rückblick mit Fotos die Arbeit des vergangenen JO-Jahres. Sein Dank geht auch an die 29 Personen welche über den Winter und Sommer geholfen haben jeweils die Trainings zu leiten. Dies macht ein Total von über 550 Einsatzstunden!

4. Mutationen

Der neue Mitgliederbestand ist bei 474 Mitglieder. Sandro bedankt sich herzlich bei Susanne Tanner für ihre Arbeit und für das Aktualisieren und Verwalten der Mitgliederliste.

5. Jahresrechnung

Die Jahresrechnung hat Susanne bereits verteilt und somit konnten alle Skiclubmitglieder die Zahlen studieren und einsehen.

PROTOKOLL

DER 87.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Susanne liefert einige Zusatzinformationen und Bemerkungen zu Ertrag und Aufwand.

Ertrag:

- JO-Mitgliederbeitrag wurde erhöht
- Diverses: Helferanlässe (Raiffeisen-GV)

Aufwand:

- JO-Aufwand ist höher, aber es bestehen nun auch mehr Angebote
- Clubbrennen: Vor einem Jahr schlechte Zahlen (Schinken)
- Miete: Letztjährige Miete auch dabei

Alles in allem hat der Skiclub im letzten Jahr einen Gewinn von Fr. 1'270.- erzielt, somit konnte Susanne bereits 20% vom neuen Skiclubbus abschreiben. Deswegen resultiert am Schluss ein Verlust von Fr. 6'990.-.

Niemand hat eine Frage zur Jahresrechnung und sie wird einstimmig genehmigt.

6. Revisorenbericht und Dechargeerteilung an den Vorstand

Ralph bedankt sich herzlich bei Susanne für ihre immer korrekte Arbeit. Danach liest er den Revisorenbericht vor und stellt folgende Anträge.

- Die vorliegende Jahresrechnung 2023/2024 samt Bericht der GPK seien zu genehmigen
- Dem gesamten Vorstand, insbesondere dem Vize-Präsidenten Sandro Gmür sei für die grosse Arbeit zum Wohle des Skiclubs zu danken und Entlastung zu erteilen.

Die beiden Anträge werden genehmigt.

Herzlichen Dank den beiden Revisoren Philipp und Ralph für ihre zuverlässige Arbeit.

7. Jahresbeiträge

Der Vize-Präsident empfiehlt den anwesenden Mitgliedern die Beiträge beizubehalten.

Aktive	Fr. 50.-
Junioren	Fr. 25.-
Passive	Fr. 20.-

Sandro eröffnet die Diskussion über den Vorschlag des Vorstandes. Niemand wünscht eine Diskussion, dem Antrag des Vorstandes wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

8. Tourenwettbewerb

Sandro übergibt das Wort für dieses Traktandum an den Tourenchef Reto Grischott.

Reto Grischott berichtet über den vergangenen Tourenwinter zusätzlich mit einigen Fotos. Über den diesjährige Tourenwettbewerb-Sieg konnten sich Jutta und Patrik Jenni freuen.

Reto bedankt sich zum Schluss bei all seinen Tourenleitern. Franz kann sich schon ganze 37 Jahre Tourenleiter nennen. Vielen Dank!

9. Demissionen / Wahlen

Vor der HV ist leider eine Demission eingegangen. Kevin Jaeggi tritt als Materialwart zurück. Er hat sein Amt 6 Jahre ausgeführt. Ein grosser Dank geht an Kevin für seine geleistete Arbeit. Als Dankeschön erhält er einen Gutschein von einem Eishockey-Shop und Fr. 100.- möchte er noch in die JO-Kasse spenden.

Als neuen Materialwart konnten wir Ingo Pollak ins Team holen. Ingo wird mit einem grossen Applaus ins Amt gewählt.

PROTOKOLL DER 87. MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Ein ganzes Jahr konnte das Amt als Präsident nicht besetzt werden. Nun wurden wir endlich mit viel Geduld im Oktober mit Dario Büsser fündig. Dario wird mit einem riesigen Applaus ins Amt gewählt. Herzlich Willkommen Dario und Ingo im Skiclubvorstand!

In diesem Jahr sind turnusgemäss die folgenden Kommissionsmitglieder für 2 Jahre zu wählen:

Mägy Gmür: TL Langlauf

Susanne Tanner: Kassierin

Nadine Jöhl: TL Snowboard

Erika Thoma: Aktuarin

Die 4 Personen stellen sich einer Wiederwahl. Sie werden mit einem kräftigen Applaus für weitere 2 Jahre gewählt.

10. Ehrungen

Für 25 Jahre Aktivmitgliedschaft bei Swiss Ski werden Philipp Schildknecht, welcher sich für die heutige HV entschuldigen musste und Andreas Thoma geehrt.

Folgende Personen kann der Skiclub für 40 Jahre Aktivmitgliedschaft bei Swiss Ski auszeichnen: Beni Gmür, Georg Rüdüsüli (krankheitshalber abwesend) und Kaspar Gmür (abwesend).

Einen herzlichen Dank geht an Marco Büsser, welcher als Materialwart ausgeholfen hat, während der Verletzung von Kevin. Vielen Dank für deine Hilfe.

Sandro erwähnt anschliessend Johnny Gmür und Gulia Gmür welche letzten Winter beide am Grand-Prix-Migros-Finale teilnehmen konnten. Gratulation den Beiden!

Am Schluss beim Punkt Ehrungen übernehmen Nadine und Nina das Wort: Sie tragen ein Klausversli vor, in dem sie Sandro für seinen Einsatz danken!

11. Tätigkeitsprogramm Winter 2024/2025

In der Info Nr. 61 sind alle Termine des Winterprogramms enthalten, ebenfalls sind sie auf unserer Homepage zu finden. Dort werden dann auch kurzfristige Änderungen publiziert.

12. Allgemeines

Langlauf: Mägy kann leider in den letzten Jahren über sehr wenige aktive Teilnehmer berichten. Sie möchte darum eine Whatsapp-Gruppe aufbauen für z. B. gemeinsames Training, Fahrgemeinschaften, Besuch von anderen Lopen usw.

Skiclubbus: Auch beim neuen Bus besteht die Möglichkeit diesen zu mieten. Ein grosser Dank und Applaus geht an Ivo Gmür, welcher die ganze Koordination mit dem Bus seit Jahren übernimmt.

Skiclubjacken: In Planung sind neue Jacken für nächsten Winter. Weitere Infos folgen auf der Homepage.

Logo: Der Vorstand hat sich für ein neues Logo entschieden.

Sandro eröffnet die allgemeine Umfrage, welche nicht genützt wird.

Zum Abschluss möchte sich Sandro noch bei einigen Stellen bedanken:

- Bei Ralph Gmür für die gute Zusammenarbeit mit der Schneebar
- Bei den Sportbahnen für die Pistenpräparationen
- Bei allen Mitgliedern für ihren Einsatz das ganze Jahr hindurch für den Skiclub

Schluss der Hauptversammlung: 21.36 Uhr

Der Vizepräsident / die Aktuarin

PRÄSIDENTEN- BERICHT 2024/2025

Jahresbericht des Präsidenten, 2025

Geschätzte Mitglieder des Skiclubs Amden

Bereits neigt sich mein erstes Amtsjahr als Präsident des Skiclubs Amden dem Ende zu. An der HV vom 30. November wurde ich mit einem herzlichen Applaus zum neuen Präsidenten gewählt und möchte mich bei euch für das in mich gesetzte Vertrauen bedanken. Die vielen positiven Rückmeldungen von euch, im Anschluss an die Wahl, waren sehr erfreulich und haben mich für meine Aufgabe zusätzlich motiviert. Da ich neu im Vorstand bin, ging es im ersten Jahr auch darum möglichst viele Eindrücke von den verschiedenen Personen und Tätigkeiten rund um den Skiclub zu sammeln.

Wie gewohnt wurde am 1. Januar mit dem Clubrennen ins neue Jahr gestartet. Am Bärenfall hat Kurssetzer Reto Gmür 83 einen anspruchsvollen Lauf ausgesteckt, wobei die harte Piste ihren Teil dazu beigetragen hat. Das Timing-Team liess uns am Start das perfekte Wetter ungewohnt lange geniessen und einigen Auserwählten war gar ein zweiter Lauf vergönnt. Das legendäre Fasstugerenen am Nachmittag ging dann ohne Verzögerung und auf der gewohnten Arvenpiste über die Bühne.

Herzlichen Dank an alle, die an den Rennen teilgenommen haben und Glückwunsch an alle Sieger und Podestfahrer. Bei den Snowboardern waren Karin Thoma und Franz Gmür die Schnellsten. Bei den Skifahrern konnten sich Saskia Jöhl als Clubmeisterin und Pascal Büsser als Clubmeister feiern lassen. Für Pascal war dies der erste Triumph. Maya Thoma war trotz mehrjähriger Pause die schnellste Frau auf den Fasstugen. Bei den Männern sichert sich Ivo Gmür erstmals den Sieg auf den Fasstugen. Man stelle sich vor er wäre nebst der sauberen Fahrt auch noch «abi ghogget».



Johnny Gmür am Clubrennen



LinthCup Absenden in Amden - Sieg in der Gesamtwertung wird gefeiert

PRÄSIDENTEN- BERICHT 2024/2025

Am 2. Februar durften wir bei strahlendem Sonnenschein zwei Riesenslaloms im Rahmen des Linth Cups durchführen. Petrus meinte es auch hier gut mit uns und wir konnten die Rennen bei strahlendem Sonnenschein, kompakter Piste und Blick aufs Nebelmeer durchführen. Weniger Glück hatten die Snowboarderinnen und Snowboarder im Rahmen der Swiss Snowboard Speed Tour, welche am Vortag ihre Rennen nicht über, sondern im Nebelmeer bestreiten mussten. Unabhängig vom Wetter leisteten unsere Helferinnen und Helfer vom Skiclub über das ganze Wochenende eine grossartige Arbeit, wodurch alle Rennen reibungslos durchgeführt werden konnten.

Das erste Mal konnte in diesem Winter auch ein Fasstugerennen im Rahmen des Bärenfallfestes durchgeführt werden. Obwohl die Teilnehmerzahl überschaubar war, konnte sich im Ziel niemand über zu wenig Herausforderung beklagen. Die drehende Kurssetzung kombiniert mit dem kupierten Gelände brachte viele ins Schwitzen, sicherlich alle ins Schnaufen und bis auf «Tschädler» waren wohl alle froh, beim nächsten Mal wieder mit Kanten an den Ski fahren zu können.

Ein Highlight des Winters war sicherlich der alles andere als selbstverständliche dritte Gesamtrang am Raiffeisen Animationscup. Er widerspiegelt die ausgezeichnete Arbeit unserer JO-Leiter und Trainer in den letzten Jahren, aber auch das Potential unserer jungen Rennfahrer und Rennfahrerinnen. Gratulation zu euren super Leistungen in diesem Winter.

Die LinthCUP Gesamtwertung konnten wir für uns entscheiden. Umso schöner, dass dieser Triumph beim Absenden in Amden gefeiert werden konnte. Ein herzlicher Dank geht an das OK des LinthCUP-Absenden und alle Helferinnen und Helfer, die zu einem äusserst gelungenen Abend beigetragen haben.

Die Altschenwochenenden konnten fast vollständig besetzt werden und während der Sommerferien konnten wir fast durchgehend öffnen. Schön, dass ihr zu dieser wichtigen Einnahmequelle des Skiclubs beiträgt. Rebekka konnte in ihrer zweiten Saison das Angebot erweitern und testet Events wie Brunch und Fondueplausch.

Am 26. Februar fand die Anprobe der neuen Skiclub Skianzüge statt. Es sind erfreulich viele Bestellungen eingegangen und wir freuen uns, euch im nächsten Winter in den neuen Farben auf der Skipiste anzutreffen. Nebst der klassischen Bekleidung aus Ski Jacke und Hose konnten ebenfalls Softshell- oder Primaloft Jacken oder Mützen bestellt werden. So sehen wir auch bei Trainings oder wärmeren Temperaturen einheitlich aus. Das Kleider-Komitee beschäftigte sich über den Sommer zudem mit dem Abschluss der Sponsoringverträge und der Beschriftung des neuen Skiclub-Busses.

PRÄSIDENTEN- BERICHT 2024/2025

Im nächsten Winter werden wir ein Animationsrennen durchführen. Ein Parallelrennen ist ebenfalls vorgesehen. Durch die erneut gestiegene Anzahl an jungen Rennfahrerinnen und Rennfahrern ist unser Trainerteam auch im kommenden Winter gefordert. Wir hoffen zudem auf weitere Fortschritte unserer jungen Rennfahrer und Rennfahrerinnen. Reto bietet diesen Winter zusätzlich Langlauftrainings für Kinder an. Renngruppe und Snowboarder werden im üblichen Rahmen trainieren. Interessierte sind herzlich willkommen mit zu trainieren (z.B. als Vorbereitung fürs Clubrennen) und können sich gerne bei Nadine oder Sandro melden.

Ich persönlich möchte mich bei allen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben, herzlich bedanken. Ob als Torwart, Rennfahrer, Grilleur oder spontaner Vorfahrer: Eure Unterstützung war uns eine grosse Hilfe. Wir sind auf eure Teilnahme und Mithilfe angewiesen und zählen auch im kommenden Jahr auf euch.

Nun wünsche ich euch viel Geduld beim Warten auf den ersten Schnee. Wenn Petrus und die Schneekanonen mitspielen, sehen wir uns hoffentlich schon bald wieder auf den Pisten in Amden. Ich freue mich darauf!

Euer Präsident
Dario

JAHRESBERICHT ALTSCHEN SAISON 2025

Jahresbericht Clubhütte Altschen

Die Sommersaison 2025 war meine zweite Saison als Hüttenwartin. Rückblickend darf ich auf eine rundum erfolgreiche, vielseitige und schöne Zeit zurückschauen. Bereits zu Beginn zeichnete sich ab, dass viele besondere Momente und Begegnungen auf mich warten würden.

Als Erstes freute es mich, dass die Saison sehr gut besetzt war und wir so viele Einsatzwillige hatten. Im Laufe der Saison durfte ich zahlreiche Gäste und Wirteteams willkommen heißen. Viele Gäste kehrten nach Wanderungen oder Radtouren ein, andere blieben über Nacht. Besonders gefreut hat mich die Treue vieler Stammgäste, aber auch die Offenheit neuer Besucher.

Mehrere Events fanden im Laufe des Sommers statt, die stets gut besucht und von einer offenen, fröhlichen Stimmung geprägt waren. Darunter der Brunch, das beliebte Velorennen, die 1. Augustfeier und der kommende Fondueplausch. Sie boten nicht nur Gelegenheit zum geselligen Beisammensein, sondern stärkten auch das Vereinsleben. Gerne möchte ich diese Veranstaltungen auch im kommenden Jahr beibehalten. Besonders wertvoll waren die vielen Begegnungen und Gespräche, die sich sowohl bei den Anlässen als auch im täglichen Hüttenbetrieb ergaben.

Die ruhige, wunderschöne Landschaft rund um die Hütte schuf dabei stets den passenden Rahmen. Sie bot sowohl Gästen als auch mir selbst viele Momente der Erholung und Gelassenheit. Neben der Betreuung der Gäste standen auch verschiedene Arbeiten am und um das Haus an. Dazu zählten kleinere Reparaturen, die Pflege der Aussenanlagen sowie laufende Kontrolle der Infrastruktur. Hier einen herzlichen Dank an die Mitglieder, die mit grossem Einsatz und Tatkraft dafür sorgen, dass die Hütte in gutem Zustand bleibt und ihre einladende Atmosphäre bewahrt.

Die Saison war geprägt von einem lebendigen Hüttenleben und einer wertschätzenden Gemeinschaft. Organisatorisch verlief sie erfolgreich, menschlich war sie bereichernd. Mit Freude blicke ich auf die dritte Saison voraus und hoffe, dass wir an die positiven Erfahrungen anknüpfen können.

Rebekka Michel, Hüttenwartin

JAHRESBERICHT SKI ALPIN SAISON 2024/2025

Jahresbericht Technischer Leiter Ski Alpin

Sölden

Am Freitagabend ging es (infolge Schneefalls mit kleiner Verspätung) los zum Renngruppen-Wochenende in Sölden. Das hinderte uns aber keinesfalls daran, ein Feierabendbier zu geniessen. Bei perfekten Bedingungen ging es am Samstag auf den Gletscher und ins Winterskigebiet. Es wurde sehr viel gefahren, teils bis in den späten Nachmittag. Der Tag wurde mit dem legendären Après-Ski bis in die Morgenstunden abgeschlossen.

Am Sonntagmittag traten wir die Rückreise an. Für dieses Jahr sind schon wieder sehr viele motiviert, um das Wochenende zu wiederholen. Sehr erfreulich sind die immer wiederkehrenden Teilnehmer.

Wintertrainings

Die Trainings fanden teilweise spontan statt aufgrund des Schnees und den Verhältnissen an den verschiedenen Orten. Es konnten viele gute Läufe gefahren werden und hoffentlich konnten alle profitieren. Anfangs Saison wird jeweils ein Trainingsplan erstellt, welcher vor allem auf die Weihnachtszeit angesetzt ist, auch vor den Rennen in Mürren findet jeweils ein Training statt. Es werden zudem teilweise unter der Woche spontane Trainings durchgeführt.

Lizenzrennen

6 Lizenzen wurden diese Saison gelöst. Der OSSV organisiert seit diesem Jahr keine Rennen mehr für Junioren und Erwachsene dieser Stufe, was bedeutet, dass die Rennen ausserhalb des Gebietes besucht werden mussten. Neu kann man die Lizenz auch jederzeit nachlösen.

Die sechs Fahrer Fadri Fäh, Patrick Erismann, Sigi, Noah und Aron Schmid und Kari Büsser nahmen an verschiedenen Rennen teil, dabei wurden teilweise gute Resultate erreicht. Kari konnte sich beim Goldinger Riesenslalom und Super-G in Flums den Sieg sichern. Es ist erfreulich, dass drei Junge diese Rennen fahren.

JAHRESBERICHT

SKI ALPIN

SAISON 2024/2025

Mürren

Saskia Jöhl, Jan Thoma, Cornel Bischof, Dario Büsser, Beni Gmür, Markus Spörri und Peter Bachmann reisten gemeinsam nach Mürren. Saskia, Dario und Beni absolvierten die Kombination mit Langlauf am Mittwoch, Riesenslalom am Donnerstag und Abfahrt am Samstag. Die drei konnten sich gut behaupten. Dario und Beni konnte ihren Startplatz ungefähr halten. Saskia konnte sich klar verbessern und landete bei den Damen auf dem 12. Rang. Im Riesenslalom konnte sie sich sogar auf dem 5. Rang platzieren, was für die Zukunft ein grosses Versprechen ist.

Bei der Abfahrt ging es in erster Linie nicht um ein Täfeli, sondern um möglichst gute Leistungen und heil im Ziel ankommen. Das beste Resultat erzielte Jan Thoma, der seinen goldenen Herbst der Karriere gestartet hat. Er wurde 138. Mit Cornel, Dario und Beni schafften es weitere Athleten in die top 250. Alle kamen gesund und ohne grosse Vorkommnisse ins Ziel. Am Abend wurde nochmals ordentlich gefeiert und der Teufel ein weiteres Jahr gebändigt.

Velorundfahrt

Die Velorundfahrt fand bei perfektem Velowetter statt (kühl, kein Wind). 15 Teilnehmer/innen nahmen die Toggenburg-Rundfahrt unter die Räder. Zusammen ging es via Kaltbrunn auf den Ricken, wo es eine Zwischenverpflegung aus dem Skiclubbus gab. Anschliessend ging es weiter Richtung Ebnet-Kappel nach Nesslau. Nach einem Halt im Restaurant Ziehler ging es nach Starckenbach zum letzten Aufstieg. Im Altschen wartete die Wirtecrew bereits mit Spaghetti auf die Teilnehmer/innen. Es war eine wunderschöne Rundfahrt mit Fahrer/innen jeder Niveaustufe.

E-Bike-Fahrer sind im übrigen auch jederzeit willkommen.

Skiclubgrümpi

Der Skiclub Amden wäre dieses Jahr an der Reihe gewesen, das Grümpi zusammen mit dem MTV zu organisieren. Der Anlass wurde jedoch abgesagt, da sich nur 2 Skiclubs angemeldet hatten.

Der Technische Leiter ist teilweise zufrieden mit seinem Team. Erfreulich ist, dass überall ein paar Junge nachrücken. Jedoch ist der Arbeitseinsatz nicht ganz zufriedenstellend, denn nur auf den letzten Drücker wurden genügend Leute für ein Altschen-Wochenende gefunden. Die Trainings und die verschiedenen Anlässe wurden gut besucht. In der heutigen Zeit ist das nicht mehr selbstverständlich und ich hoffe sehr, dass dies beibehalten wird und wir eine tolle Saison 25/26 haben.

Eurer TL Ski Alpin, Gmür Sandro

JAHRESBERICHT JO AMDEN SAISON 2024/2025

JO Amden – Jahresrückblick Saison 2024 / 2025

Ganz nach dem Motto «Im Sommer werden Wintersportler gemacht» starteten wir nach der Wintersaison mit unserem wöchentlichen Sommertraining. Aufgeteilt in Velofahren, Koordination, Trailrunning und Inline Skates konnten wir unseren Kids auch in den Sommermonaten ein abwechslungsreiches Programm bieten. Möglich war dies nur dank der grossen Mithilfe vieler Eltern – ein herzliches Dankeschön für euren Einsatz und die Unterstützung, die dieses regelmässige Sommertraining überhaupt erst möglich macht.

Trainingslager Sölden

Aufgrund der warmen Herbstwochen war lange nicht klar, ob das traditionelle Trainingslager in Sölden durchgeführt werden kann. Doch Anfang Oktober meinte es das Wetter gut mit uns: Bei besten Schneeverhältnissen und viel Sonnenschein durften wir Mitte Oktober mit einer sensationellen Trainingswoche in die Saison starten. Bei ebenso traumhaften Bedingungen durften wir bereits Mitte November ein Trainingsweekend durchführen – unter genauer Beobachtung von Urs und Stefan Gmür.



Trainingslager Sölden

Saisonstart & erste Rennen

Am 30. November konnten wir im Skigebiet Flumserberg ins Schneetraining einsteigen und uns so frühzeitig optimal auf die Wintersaison vorbereiten. Bereits am 20./21. Dezember nahmen einige unserer Rennfahrer am internationalen Jugendskirennen Beltrametti in Lenzerheide teil – eine erste Standortbestimmung auf sehr hohem Niveau konnte gemacht werden.

JAHRESBERICHT

JO AMDEN

SAISON 2024/2025

Clubrennen am 1. Januar

Wie jedes Jahr drehte sich in der Weihnachtswoche alles um die Frage: «Wer wird die Schnellste, wer der Schnellste am Clubrennen?»

32 Kinder kämpften um die Medaillen und begeisterten mit tollen Fahrten im Skigebiet Bärenfall. Herzliche Gratulation allen Teilnehmenden – insbesondere unseren Kategorien Siegerinnen und Sieger:

Mädchen: Giulia Gmür / Knaben: Matteo Gmür / JO-Mädchen: Riana Jöhl / JO-Knaben: Nico Rüdüsüli



Giulia Gmür



Nico Rüdüsüli

JO Cup & weitere Erfolge

Im OSSV altherr trucks&vans JO Cup durften wir einen besonderen Erfolg feiern: Matteo Gmür erreichte beim Nachtslalom in Horn den 3. Rang – der erste Podestplatz nach mehreren Jahren für unseren Verein an einem JO-Rennen. Insgesamt präsentierten sich unsere JO-Rennfahrer Curdin Gmür, Flurin Amann, Nico Rüdüsüli, Jan Pollak und Matteo Gmür sehr konstant und überzeugten mit starken Leistungen:– bravo!

Auch im JO Raiffeisen Animation Cup konnten unsere Nachwuchsfahrer glänzen. Besonders erfreulich: Sophie Pollak erreichte den 3. Gesamtrang in der Einzelwertung, in der Gesamt Clubwertung setzten wir mit nur sechs Athleten (Giulia und Sina Gmür, Sophie Pollak, Dario, Maurin und Johnny Gmür) ein starkes Ausrufezeichen und durften den 3. Gesamtrang feiern.

JAHRESBERICHT

JO AMDEN

SAISON 2024/2025

Linthcup

Stetiger Begleiter der Saison war wiederum der Linthcup, bei dem unsere JO-Kids mit vielen Podestplätzen auf sich aufmerksam machten. Besonders eindrücklich waren die Leistungen unserer Mädchen in der Jahresgesamtwertung: Mit Giulia Gmür als Gesamtsiegerin sowie den Plätzen 2 für Sophie Pollak und 3 für Sina Gmür durften wir gleich das ganze Podest besetzen sowie total über die vier Kinder resp. JO-Kategorien 15 TopTen Plätze belegen – herzliche Gratulation!



Ammler Podest bei den Mädchen



Der Gesamtsieg ging ebenfalls nach Amden

Jugendcup Elm

Mitte März nahmen 17 Kinder am Jugendcup in Elm teil. Unter über 160 Startenden durften wir viele gute Resultate feiern. Besonders herauszuheben sind Tim Rüdüsüli, der mit Rang 7 eine Top-Klassierung erreichte, sowie Jan Pollak, der mit dem 2. Rang ein persönliches Highlight zum Saisonabschluss feiern durfte.

GP Migros

Beim diesjährigen GP Migros, dem grössten Kinderskirennen der Schweiz nahmen total 13 Kinder unserer JO teil. Nicht alle waren nach den Qualifikationsrennen restlos zufrieden, haben wir von super Abschnittszeiten, spektakulären Stürzen, missratenen Steilhang-Einfahrten bis zu perfekt gelungenen Kurven alles erleben dürfen. Sicherlich allen ein Lachen ins Gesicht gezaubert hat das Teilnehmer Village, wo die Kinder Spiel und Spass erleben durften.

Unter allen Teilnehmer konnten wir vier TopTen Plätze feiern: (10. Rang Dario Gmür, 7. Rang Giulia Gmür, 3. Rang Sophie Pollak, 1. Rang Johnny Gmür)

JAHRESBERICHT

JO AMDEN

SAISON 2024/2025

Folge dessen, dass die jeweils 4 ersten pro Jahrgangskategorie am grossen Finale am Ende der Saison teilnehmen dürfen, haben sich für dieses Sophie Pollak und Johnny Gmür qualifizieren können.

Dort konnten sie sich mit der nationalen Spitze messen und erreichten die Ränge CR-25, GS-DNF (Sophie) sowie CR-6, GS-5 (Johnny) – herzliche Gratulation den beiden für die Finalqualifikation und die erreichten Resultate!

Internationaler Schülercup Samnaun

Zum Saisonabschluss nahmen sechs JO-Kids am internationalen Schülercup in Samnaun teil. Die “Ammler-Rennfahrer” Kylie, Giulia, Robin, Curdin, Maurin und Johnny Gmür konnten ein erlebnisreiches Wochenende mit coolen Pisten, anspruchsvollem Rennen, super Leistungen und einem exklusiven Kinder-Rennskitest vieler bekannter Marken geniessen. Giulia erreichte in ihrem Jahrgang die hervorragenden Plätze 4 und 5, Johnny durfte sich zum Saisonabschluss über einen 3. Rang sowie einen Sieg freuen.

Erinnerung an Urs Kaufmann

Ein besonderer Dank gehört Urs Kaufmann. Über drei Jahrzehnte war er mit Leidenschaft, viel Herz und Engagement ein wichtiger Baustein unserer JO.

Urs war nicht nur Trainer, er war ein Vorbild, Motivator, Organisator, Servicemann und vor allem Kamerad und Freund. Mit seiner Begeisterung für den Schneesport, seinem Humor und seiner grossen Geduld hat er über zwei Generationen geprägt und viele von uns Eltern und unsere Kinder gelehrt schnell Ski zu fahren.

Anfangs April in Samnaun durften wir noch einmal gemeinsam mit Urs anstossen – mit dem obligaten Schluck aus dem Flachmann – wie es seine jahrelange Tradition war. Kurz darauf hat Urs seine letzte Reise angetreten, er verstarb am 25. Mai 2025

Lieber Urs, wir danken dir von Herzen für all die Stunden, die du uns geschenkt hast. Du wirst uns fehlen und uns immer in bester Erinnerung bleiben.

Ruhe in Frieden, DANKE.

JAHRESBERICHT JO AMDEN SAISON 2024/2025

Dank & Ausblick

Einen speziellen Dank gehört einmal mehr den Sportbahnen Amden, die keine Gelegenheit ausgelassen haben, uns immer die bestmögliche Piste bereitzustellen, andere Skiclubs träumen von solch einer Unterstützung!

Ich möchte mich bei allen Eltern und Kindern für eine tolle Saison, für fairen und engagierten Sport, tolle Kameradschaft, Respekt, Willen und die Unterstützung herzlich bedanken. Resultate und Rangliste sind stetiger Begleiter durch die Wintersaison - sollten aber nicht davon ablenken, dass das grösste Privileg unserer JO die vielen gemeinsamen Stunden, unser Zusammenhalt, Teamspirit und die Liebe für den Schneesport ist.

Unser Verein darf stolz darauf sein, dass total 28 Trainerinnen und Trainer in 689.5 Trainingsstunden Ihren Einsatz für unsere Kids geleistet haben – Einen Riesen Dank euch allen – WOW. Grossen Dank an meinen CO-JO Leiter Ivo Gmür, ohne dessen Unterstützung die Leitung der JO-Amden nicht möglich sein würde.

Auf eine coole Saison 2025/2026 – let's go 😊

Adrian



JO-Wanderung

JAHRESBERICHT SNOWBOARD ALPIN SAISON 2024/2025

Saisonrückblick Snowboard Alpin 2024/2025

Die Saison startete mit einem lässigen Lager in Sölden, in dem Hansueli unsere motivierten Boarder mit einer abwechslungsreichen Trainingswoche bestens auf die kommenden Monate vorbereitete.

Im Dezember ging es dann richtig los: Das erste Training in der Schweiz wurde kurzfristig nach auswärts verlegt – eine ideale Gelegenheit, die Technik nochmals zu verfeinern. Anschliessend nutzten wir die herrlichen Bedingungen in Amden für wöchentliche Trainings. Während der Ferienwochen wurde die Trainingskapazität zusätzlich ausgebaut, und auch unter der Woche waren unsere Boarder regelmässig auf den Pisten anzutreffen – immer bereit, jede Gelegenheit zum Carven zu nutzen.

Ein Highlight war Ende Dezember der Starterday in Davos, bei dem eine grosse Gruppe unserer jugendlichen Athleten gemeinsam mit Swiss-Snowboard-Kaderathleten trainierte. Wertvolle Inputs, spannende Begegnungen und viel Motivation nahmen wir von diesem Tag mit.

Sportlich glänzte unser Club bereits am 1. Januar beim Clubrennen am Bärenfall: Karin Thoma und Franz Gmür sicherten sich die Clubmeistertitel, bei den Kindern brillierten Carla Rüdisüli und Lias Rühle. Nur einen Tag später überzeugte unser Team auch am traditionellen Night-GS am Flumserberg bei starkem Schneesturm: Flavia Thoma dominierte ihre Kategorie mit einem Vorsprung von 13.87 Sekunden. Zudem fuhr Lias Rühle auf einen starken 3. Platz bei den U15 Men.

Am 1. Februar durften wir die Swiss Snowboard Speed Tour in Amden am Sellhang bei winterlichen Bedingungen durchführen – ein gelungener Anlass mit einer beeindruckenden Teamleistung unserer Boarder. In der U11 Girls Kategorie fuhr Livia Thoma auf den 2. Rang, in der Boys Kategorie siegte Jovin Thoma vor Corsin Thoma und Ramon Schildknecht und Moreno Schildknecht (4.). Bei den U13 Girls erreichte Flavia Thoma den 2. Rang. Die weiteren Platzierungen waren Sina Rüdisüli (4.), Franca Rüdisüli (6.), Emma Jöhl (7.). Carla Rüdisüli gewann die U15 Kategorie überlegen mit 13.25 Sekunden Vorsprung, Linn Bischofberger wurde dritte. Bei den Damen setzte Andrea Rüdisüli ein Ausrufezeichen und distanzierte ihre Konkurrentinnen mit 3.38 Sekunden. Weitere Damen platzierten sich als dritte Cecile Fäh, vierte Zoe Kok, sechste Sarah Kok, siebte Nina Kok. Bei den Herren war Hansueli Rüdisüli, als dritter, Vertreter der Ammler Cracks auf dem Podest. Es folgten Franz Gmür (5.), Andreas Thoma (7.), Ezra Kok (9.) und Flurin Fäh (10.).

JAHRESBERICHT SNOWBOARD ALPIN SAISON 2024/2025

Gleich am Folgetag standen unsere Athleten wieder am Sell am Start des LinthCup-Rennens. Carla Rüdüsüli siegte in beiden Rennen vor Flavia Thoma und Sina Rüdüsüli. Bei den Boys war es ebenfalls in beiden Anläufen Jovin Thoma, der schneller als Moreno Schildknecht (2.) und Corsin Thoma (3.) fuhr. Die Damen wurden von Andrea Rüdüsüli dominiert, gefolgt von Zoe Kok und Cecile Fäh, das Podest in beiden Rennen gleich. Bei den Herren war im ersten Rennen Andreas Thoma mit dem 2. Rang der schnellste Ammler, vor Franz Gmür (3.). Im Zweiten Rennen war Franz Gmür (2.) der einzige Ammler Podestfahrer. Ende Februar reisten einige Athleten zur Schweizermeisterschaft in der Lenzerheide, bei der sie im Riesenslalom hervorragende Resultate erzielten: Hansueli Rüdüsüli sicherte sich bei den Herren den 2. Platz, Lenny Gmür den vierten. Zoe Kok fuhr in der Damenkategorie den langersehten und vierdienten Sieg ein. Sina Rüdüsüli fuhr in der Kategorie U13 auf den vierten Platz.

Den würdigen Abschluss bildete der traditionelle Häxähüsli-Cup beim Galcetraining – ein stimmungsvoller Schlusspunkt einer erfolgreichen Saison, bevor sich die Ammler Boarder noch beim LinthCup Absenden in Amden feiern liessen.

Ein riesiges Dankeschön geht an meine Trainerkolleginnen und -kollegen, die mit unermüdlichem Einsatz diese Saison möglich gemacht haben. Ebenso danke ich dem gesamten Vorstand und allen helfenden Händen, ohne die all diese Anlässe nicht realisierbar gewesen wären.

Nadine Jöhl, Technische Leitung Snowboard



Die Ammler Boarder beim Night-GS am Flumserberg...



und bei der Speed Tour in Amden

JAHRESBERICHT TOURENLEITER SAISON 2024/2025

Jahresbericht Tourenleiter 2025

Liebe Skiclubmitglieder und Tourenfahrer/in

Wie bereits im Vorfeld der vergangenen Saison 24/25 kommuniziert, fanden die Clubtouren aufgrund meines Unfalls ohne meine Wenigkeit statt. Kurzfristig hat sich Hans Jöhl, welcher vor kurzem erst als Clubtourenleiter zurückgetreten ist, verdankenswerterweise als Ersatz zur Verfügung gestellt. Damit konnten wir doch noch einige Clubtouren ins Programm aufnehmen.

Der November startete schon früh mit einer ordentlichen Portion Neuschnee, welche bereits die eine oder andere Tour im Gebiet Amden erlaubte. Der Besuch von Stöckli-Ski im Rahmen des OSSV-Programms, musste aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden. Ebenfalls aufgrund geringer Teilnehmerzahlen und schlechten Wetters konnte die Einlauftour mit LVS-Übung Mitte Dezember nicht durchgeführt werden. In die Clubtourensaison gestartet wurde dann doch noch im Alten Jahr und zwar mit der Clubtour auf den Leistchamm unter der Führung von Hans. Beste Schneeverhältnisse wurden vorgefunden und das alles vor der Haustüre! In den ersten Januartagen vom Neuen Jahr fand Hans mit dem Redertengrat im Wägital wiederum schönen Schnee vor.

An der sehr gut besuchten OSSV-Verbandstour Mitte Januar auf den Speer waren leider keine Ammler Tourenfahrer vertreten, und dies obwohl die Verhältnisse im sogenannten Chengel hervorragend gewesen wären. Eigentlich hätte der SC Amden turnusgemäss die Leitung dieser Tour für die regionalen Clubs innegehabt, aber aufgrund meines Ausfalls ist der SC Rieden als würdiger Ersatz eingesprungen.

Ende Januar stand mit dem Chli Kärfel bereits ein zünftiges Tourenziel auf dem Programm. Gemäss der Statistik der letzten 18 Jahre wird der Chli Chärfel alle 3-4 Jahre vom Skiclub Amden bestiegen und das – wie auch dieses Jahr- bei stets guten Verhältnissen.

Mitte Februar hat Hans zum verlängerten Tourenwochenende in die Lidernenhütte im Riemenstaldnertal eingeladen. Während drei Tagen hat die Gruppe durch die geschickte Kombination von Anstiegen und Abfahrten praktisch überall ihre Spuren hinterlassen. Bei nicht ganz Kaiserwetter wurde der Chaiserstock bestiegen. Beim Hundsstock und Rosstock kam die Gruppe zum Glück nicht auf den Hund bzw. auf das Ross, ebenso wenig war Hagel auf dem Hagelstock zu befürchten.

Anfangs März stand unter der Leitung von Franz Thoma die Sulzfluh als Abschlusstour auf dem Programm. Die Sulzfluh ist einer der absoluten Lieblingsberge von Franz, zumindest taucht dieser Berg regelmässig in der Tourenstatistik auf. Regelmässig darf dabei – wie es der Name schon sagt - auch Sulz genossen werden.

JAHRESBERICHT TOURENLEITER SAISON 2024/2025

Herzlichen Dank den beiden Tourenleitern Hans und Franz für die sichere und kompetente Durchführung der Clubtouren.

In der vergangenen Saison waren Uta und Patrick Jenny bei sechs von insgesamt sieben Clubtouren dabei und bekommen im Rahmen des Clubtourenwettbewerbs an der nächsten HV eine kleine Anerkennung überreicht. Herzlichen Dank allen Tourenfahrern für das Interesse.

Die Tourenziele gemäss dem Programm für die kommende Saison 25 / 26 sind wie immer von den Wetter- und Schneeverhältnissen abhängig und werden deswegen erst kurzfristig in der Ausschreibung wenige Tage davor bekanntgegeben. Jedes Skiclubmitglied ist herzlich eingeladen sich an einer Skitour seinem Können entsprechend anzumelden.

Auf die nächste Saison hin wird Samuel Gasser aus Weesen das Leiterteam verstärken. Sämi ist schon seit einigen Jahren im Timing Team vom Skiclub Amden aktiv und hat anfangs April den J+S Leiterkurs Skitouren erfolgreich absolviert. Als passionierter Skibauer ist Sämi mit Ski unterwegs. Parallel werden Patrick und Uta Jenny im nächsten Winter ebenfalls den Tourenleiterkurs absolvieren und bereits Mitte Saison erste Erfahrungen auf Clubtouren sammeln. Herzlichen Dank an Sämi, Uta und Patrick für die Bereitschaft, sich im Tourenwesen zu engagieren. Ich wünsche den dreien alles Gute und viel Wertschätzung von den Teilnehmenden für ihren Einsatz.

Nun wünsche ich uns allen, dass wir bis zum nächsten, hoffentlich schneereichen Winter gesund und unfallfrei bleiben. Damit wir dann gemeinsam wieder viel Spass im Schnee haben dürfen.

Euer Tourenleiter

Reto Grischott



Samuel Gasser beim Tourenleiterkurs im Maighelsgebiet im April 2024

JAHRESBERICHT LANGLAUF SAISON 2024/2025

Saisonrückblick Langlauf

Diese Wintersaison 24/25 hat es Frau Holle gut gemeint, denn sie bescherte uns genügend Schnee. Auch das Wetter brachte uns viel Sonnenschein. So konnten wir den Winter mit vollem Elan geniessen.

Die Loipen waren immer in sehr gutem Zustand. Ich konnte diese leider unfallbedingt nicht nutzen. Es freute mich sehr, dass ich vom Wanderweg aus vielen Skiclüblern zusehen konnte, wie sie Runden um Runden liefen und sichtlich mit viel Freude und Leichtigkeit über die Langlaufpisten glitten.

Dieses Jahr konnten wir bei schönstem Wetter und idealen Temperaturen unser Langlauf Rennen durchführen. Ich durfte 9 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, auch neue Gesichter, begrüßen, die bestens gelaunt und mit grossem Kampfgeist an den Start gingen. Die Loipen wurden hervorragend bereitgestellt (herzlichen Dank an dieser Stelle an die Sportbahnen Amden).

Nach ausgiebigem Einlaufen begaben sich die Läuferinnen und Läufer an den Start. Wir starteten mit Massenstart Skating und Klassischen Läufern zusammen. Es war richtig schön zuzuschauen, mit wie viel Energie und Kraft sie um jeden Meter kämpften.

Am schnellsten gelang es bei den klassischen Läufern Kim Meier und Billi Tischhauser. Beim Skating gelang Toni Jöhl und Nina Gmür als erste die Ziellinie zu überqueren.

Ich gratuliere allen Teilnehmern ganz herzlich zu ihren sehr starken Leistungen. Das Rangverlesen und ein gemütliches Beisammensein genossen wir im Zielgelände beim Waldhüttli. Herzlichen Dank für eure Teilnahme es war ein wunderschöner Anlass.

Mägy Gmür, Technische Leitung Langlauf



Toni Jöhl, Clubmeister Skating



Langlauf-Clubrennen 2025

WINTER- PROGRAMM 2025/2026

01. Januar 2026 Clubrennen Piste Sell

Startnummernausgabe: 09.00 - 09.45 Uhr im Restaurant Arvenbüel Startgeld: CHF 15
Start: 10.30 Uhr Snowboard, anschliessend Ski
Besonderes: alle Kinder der Skiclubmitglieder sind startberechtigt,
keine Rennanzüge (Zeitstrafe), Helm ist obligatorisch

01. Januar 2026 Fasstuge-Rennen

Startnummernausgabe: 09.00 - 09.45 Uhr im Restaurant Arvenbüel Startgeld: CHF 15
Skiabgabe: ab 14.00 Uhr beim Materiallager
Start: 14.30 Uhr Piste Arven
Besonderes: nur mit Wander- oder Militärschuhen

01. Januar 2026 Neujahrskombination

Kategorien: Damen, Herren und Kinder
Wertung: Clubrennen, Snowboard-Rennen, Fasstuge-Rennen

**Skichilbi und Rangverkündigung ab 20.00 Uhr im Gemeindesaal
Saalöffnung 18.30 Uhr, Eintritt frei für alle!**

WINTER- PROGRAMM 2025/2026

Rennkalender 2026

01. Januar 2026	Amden, Clubrennen Ski und Snowboard
01. Januar 2026	Amden, Fasstugenrennen
03. Januar 2026	Amden, 2x RS Ski (SC Gommiswald/Rieden)
17. Januar 2026	Amden, Linthcup Schänis
31. Januar 2026	Amden, 2 GS der Swiss Snowboard Speed Tour
31. Januar 2026	Amden, Parallelsalom Ski und Snowboard
01. Februar 2026	Amden, 2 x OSSV Raiffeisen Animations Cup
22. Februar 2026	Goldingen Super-G (SC Goldingen)
07. März 2026	Kaltbrunn Slalom Wengi (SC Kaltbrunn)
02. Mai 2026	Linthcup-Absenden, Schänis

Weitere Rennen und Anlässe

Termin noch offen	Langlauf-Clubrennen im Arvenbüel
10. Januar 2026	Migros Grand-Prix (Wildhaus)
16. März 2026	Jugendcup Elm

WINTER- PROGRAMM 2025/2026

Tourenprogramm SC Amden 2025/2026

Datum	Tourenziel mit Schwierigkeitsgrad	Leiter
30. November 2025	Lawinenkurs Sarganserland OSSV/SSW	BF Thomas Good
14. Dezember 2025	Einlauftour mit LVS-Übung	Reto Grischott
03. Januar 2026	OSSV-Verbandsskitour, leicht	Reto Grischott
26. Januar 2026	Skitour nach Verhältnissen, leicht	Reto Grischott
14.-15. Februar 2026	Tourenwochenende Rheinwald, mittel	Reto Grischott
20.-21. Februar 2026	Bregenzer Wald (organisiert vom SSW)	BF Thomas Good
01. März 2026	Skitour nach Verhältnissen, mittel	Patrick und Uta Jenny
15. März 2026	Skitour nach Verhältnissen, mittel	Samuel Gasser
29. März 2026	Skitour nach Verhältnissen, mittel	Patrick und Uta Jenny
05. April 2026	Ostertour, mittel	Samuel Gasser

IN ERINNERUNG

In Erinnerung an Urs Kaufmann

Leider mussten wir am 25. Mai von unserem Skiclubmitglied Urs Kaufmann Abschied nehmen.

Urs war unzählige Jahre JO-Leiter beim SC Gommiswald, aber auch gleichzeitig Mitglied beim Skiclub Amden. Wenn es seine Helfereinsätze bei Gommiswald zuliessen, nahm er auch bei unserem Clubrennen teil. Auch bei der gemeinsamen Velorundfahrt der Skiclubs Amden und Gommiswald war Urs jahrelang mit dabei.

Seine grosse Verbindung mit dem Skiclub Amden waren aber das Söldenlager und die Trainingsweekends. Rund dreissig Jahre lang leitete Urs das Lager in Sölden, unterstützt von seiner Frau Rita und von Sacha Gächter.

Nach den Trainings in Sölden war die Betreuung für die Ammler Kinder aber nicht einfach abgeschlossen. Bei den Animations- und JO-Rennen des OSSV betreute Urs sehr oft auch die Kinder aus Amden. Sogar bei den Linthcup Rennen in Amden, bei denen er für die ganze JO Gommiswald zuständig war, hatte er noch Zeit für ein paar kleine Tipps für die Ammler Rennfahrerinnen und Rennfahrer.

Ein Bild von Urs bleibt in Erinnerung, Urs mit seiner Toko-Völkl-Schürze im Skiraum in Sölden. Täglich hat Urs die Ski, wenn es sein musste, sogar die Snowboards, aller Lagerteilnehmer gewacht.

Eine andere Erinnerung sind seine Streiche, die er zusammen mit den JO-Kindern für andere Leiter oder Besucher (vor allem Georg Rüdüsüli) ausgeheckt hat. Wenn dann die Überraschung klappte, war die Freude bei Urs wunderbar zu sehen.

Eine letzte Erinnerung ist seine Teilnahme bei der allerersten Sölden Lagerdisco im Jahr 2024. Die Kinder liessen von den Erwachsenen nur Urs ins Discozimmer rein, das zeigt ein wenig die Rolle von Urs im Söldenlager.

Wir alle sind traurig über den Tod von Urs Kaufmann.

Urs, wir vermissen dich!



IN ERINNERUNG

In Erinnerung an Elsa Roth

Leider mussten wir am 7. September von unserem Ehrenmitglied Elsa Roth Abschied nehmen. Elsa war jahrelang für den Skiclub im Einsatz, davon 10 Jahre lang im Vorstand. Zuerst für zwei Jahre als Aktuarin, danach 8 Jahre als Kassierin.

Elsa hatte keinen einfachen Start ins Amt als Kassierin, denn ihr Vorgänger hatte eine grosse Summe an Geld veruntreut. So bleibt eine legendäre Abrechnungssitzung bis heute in Erinnerung. Das fehlende Geld war nämlich wieder da und Elsa hat es in Bar mit an die Abrechnungssitzung mitgebracht und damit allen eine grosse Freude bereitet. Der Skiclub ist Elsa sehr dankbar, dass sie das Amt nach diesem ganzen Trubel übernommen und wieder Ruhe reingebracht hat. Und nicht nur das, Elsa hat ihre Aufgaben im Vorstand immer einwandfrei und mit grosser Sorgfalt erledigt.

Auch nach ihrem Einsatz für den Vorstand war Elsa zusammen mit ihrem Mann Urs regelmässig an verschiedenen Skiclub-Anlässen im Einsatz.

Wir sind sehr traurig über den Tod von Elsa und verlieren mit ihr ein geschätztes Ehrenmitglied.

Elsa, du wirst uns fehlen!

CLUBHÜTTE ALTSCHEN



Die Clubhütte ist zu Fuss ab dem Arvenbüel in 30 Minuten erreichbar. Vom 1. Mai bis am 15. November wird die Hütte jeweils am Wochenenden (in den Ferien auch unter der Woche) durch Wirte-Teams des Skiclub Amden bewirtschaftet. Es erwarten euch feine Würste vom Grill, kalte Plättli, Wähen und kühle Getränke.

Das Matratzenlager bietet in zwei Räumen Platz für insgesamt 25 Personen.

Reservation und Information

Skiclub Amden

Rebekka Michel

079 500 19 65

rebekka@scamden.ch

DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

Hauptsponsor

RAIFFEISEN

Kopfsponsor



Bekleidungssponsor



Sponsoren



MALER mal 5 ACKERMANN



Von der Piste direkt aufs Handy

FOLGE UNS AUF
INSTAGRAM UND
WHATSAPP

